



# Dekarbonisierung der Wärmeversorgung

## Energierecht und energiewirtschaftliche Geschäftsmodelle in der Wärmewende

am **Donnerstag, den 7. Juni 2018**

in der Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen in **Mainz**

### Schwerpunkte

- Dekarbonisierung der Wärmeversorgung
- Aktuelle politische Entwicklungen der Wärmewende
- Ableitungen für Geschäftsmodelle

### Einladung

Die Wärmewende rückt als Teil der Energiewende immer stärker in den politischen Fokus. Dies gilt sowohl auf nationaler Ebene in Deutschland als auch vor dem Hintergrund europäischer Initiativen. In unserem Seminar stellen wir die aktuellsten Entwicklungen vor. Neben einem Überblick über die Anforderungen an eine zukunftsfähige karbonfreie Wärmeversorgung und energierechtlichen Rahmenbedingungen zeigen wir auch die interessanten energiewirtschaftlichen Ableitungen für Geschäftsmodelle auf.

Die Wärmeversorgung der Zukunft wird karbonfrei und damit regenerativ sein. Welche Herausforderungen damit verbunden sind und mit welchen Technologien die Umsetzungen erfolgen werden, diskutieren wir zur Einführung in die Thematik.

Wir richten den Blick dann in die Zukunft und analysieren den Koalitionsvertrag im Hinblick auf die darin enthaltenen Aussagen zur Wärmestrategie der Bundesregierung. Mit dieser Blickrichtung werden auch die europarechtlichen Entwicklungen Gegenstand des Seminars sein. Hierzu zählen insbesondere die derzeitige Anpassung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie in Bezug auf den Wärmesektor sowie die Reform der Gebäude Richtlinie mit den darin enthaltenen Effizienzvorgaben. Schließlich wird auch der aktuelle Stand des Gebäudeenergiegesetzes erörtert.

Im Bereich der Förderinstrumente zeigt das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz Möglichkeiten einer Dekarbonisierung der Wärmeversorgung auf. Die zukunftsweisende Förderkategorie der innovativen KWK-Systeme wird durch die erste Ausschreibungsrunde am 01.06.2018 dem Praxistest unterzogen. Mit den Modellvorhaben „Wärmenetze 4.0“ will das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den Bau von hochinnovativen Wärmenetzsystemen der vierten Generation zur nachhaltigen Versorgung mit Nieder-temperaturwärme fördern.

Zum Abschluss des Seminars diskutieren wir anhand aktueller Beispiele energiewirtschaftliche Geschäftsmodelle, die insbesondere für Projektierer, Energieversorger und (Wohnungsbau-)Unternehmen erfolgversprechend sind und zusätzliche wirtschaftliche Erlöse ermöglichen.

Mit unserem Seminar geben wir einen aktuellen Überblick zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung, insbesondere den energiewirtschaftlichen und -rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den daraus resultierenden Implikationen und Chancen. Dabei freuen wir uns auf eine Diskussion von Erfahrungen und Überlegungen der Seminarteilnehmer/-innen.

Prof. Dr. Ralf Simon  
Ulf Jacobshagen

### Programm

#### 09:30 Empfang und Registrierung

#### 10:00 Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen  
Dr. Ingrid Vollmer, IHK für Rheinhessen

#### Vorstellung der Seminarteilnehmer

#### 10:15 Karbonfreie Wärmeversorgung - Bedeutung und Umsetzungswege der Wärmewende

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

- Bedeutung der Wärmewende für den Klimaschutz
- Technologien der karbonfreien Wärmeversorgung

#### 11:00 Kaffeepause

#### 11:15 Die Wärmewende aus energierechtlicher Perspektive

Ulf Jacobshagen, BBH

- Wärmestrategie der Bundesregierung – Vorhaben im Koalitionsvertrag
- Neue europarechtliche Vorgaben, insbesondere Anpassung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie und der Gebäude Richtlinie
- Eckpunkte u. aktueller Stand des Gebäudeenergiegesetzes

#### 12:45 Gemeinsames Mittagessen und Austausch

#### 13:45 Rechtliche Betrachtung aktueller Förderinstrumente

Ulf Jacobshagen, BBH

- KWKG 2017 – 1. Ausschreibungsrunde für innovative KWK-Systeme
- Modellvorhaben Wärmenetzsysteme 4.0

#### 14:45 Kaffeepause

#### 15:00 Energiewirtschaftliche Geschäftsmodelle an Beispielen

Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen

- Beispiele aus Neubau und Gebäudebestand, Nahwärmenetze
- Sektorkopplung und Flexibilitätsmärkte

#### 16:00 Zusammenfassung des Seminars & Ausklang

## Veranstalter & Organisation

### Transferstelle Bingen (TSB)

Berlinstraße 107a, 55411 Bingen  
www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB - Institut für Innovation,  
Transfer und Beratung gGmbH

Ansprechpartner:

Nina Rauth  
Tel: 06721 / 98 424 255  
rauth@tsb-energie.de



## Anmeldung & Gebühren

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular unter  
www.tsb-energie.de

Die Teilnahmegebühr beträgt **499,00 Euro zzgl. MwSt.** und beinhaltet das Seminarprogramm, Tagungsunterlagen sowie die Tagesverpflegung.

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an Planer, Projektentwickler und Betreiber von Gebäuden, Vertreter aus Energieversorgung, Wohnungswirtschaft sowie Gewerbe und Industrie.

## Tagungsort

Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen  
Schillerplatz 7  
55116 Mainz

weitere Informationen unter:  
<https://www.rheinhessen.ihk24.de>

## Parkplätze

Parkmöglichkeiten bestehen in den benachbarten Parkhäusern „Schillerplatz“ oder „City Hilton“.

## Seminarleitung



### Prof. Dr. Ralf Simon

Transferstelle Bingen

Prof. Dr. Ralf Simon ist Professor an der Technischen Hochschule Bingen und wirkt seit vielen Jahren aktiv an der Transferstelle Bingen (TSB) mit. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Energiemanagements, der virtuellen Kraftwerke und Kraft-Wärme-Kopplung. An der TSB ist er verantwortlich für zahlreiche Projekte im Bereich der Energiewirtschaft und des Energiemanagements in Unternehmen und Kommunen. Seit 2009 ist Prof. Simon Mitglied des Energiebeirats des Landes Rheinland-Pfalz.

## Referenten



### Ulf Jacobshagen

Rechtsanwalt u. Partner bei Becker Büttner Held (BBH)

Ulf Jacobshagen ist Rechtsanwalt und ausgewiesener Experte für Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmerecht, Contracting und Energieeffizienz. Mit einem Team von sieben Rechtsanwälten berät er in diesen Rechtsgebieten bundesweit Stadtwerke, Contractoren, Flughäfen, Industrie, Gewerbe, die Wohnungswirtschaft, Immobilienunternehmen, Universitäten und Kliniken. Darüber hinaus berät er regelmäßig Landes- und Bundesbehörden sowie diverse Verbände und Unternehmen im Rahmen der Evaluierung und Weiterentwicklung der in diesem Rechtsbereich einschlägigen Gesetze und Verordnungen. Dies gilt insbesondere für das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz.

## Kooperationspartner

